

Presseinformation

Klosterkammer fördert Pilotprojekt zur Erforschung ihrer Geschichte in der NS-Zeit

Zuwendungsausschuss vergibt mehr als 300.000 Euro für 17 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über 17 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von mehr als 300.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover jüngst positiv entschieden. In einem Pilotprojekt erforscht das Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover die Geschichte der Klosterkammer in der NS-Zeit in Vorbereitung auf ihr 200-jähriges Bestehen im Jahr 2018. Mit knapp 25.000 Euro ermöglicht die Klosterkammer dieses Forschungsvorhaben. „Es ist uns wichtig, unsere Geschichte in der NS-Zeit gründlich aufzuarbeiten. Die wissenschaftliche Einschätzung der Quellenlage ist der nächste Schritt“, sagt Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas.

Junge Musiker können sich in dem Nachwuchsprogramm zum „Musik 21 Festival 2015“ in Hannover beweisen, dass die Klosterkammer mit 40.000 Euro unterstützt: Kinder und Jugendliche erarbeiten eigene Musikstücke, präsentieren diese dem Publikum, reflektieren ihre Arbeit und können gemeinsam Konzerte anderer Ensembles besuchen. Die Projektphase reicht von Februar bis zum Festivaltermin im Juni 2015. Ebenfalls um die Vermittlung von Musik geht es bei dem Projekt „Zeitmaschine“. Das Renaissance-Ensemble „Capella de la Torre“ wird in Verbindung mit seiner Konzertreihe historische Musikinstrumente in Schulen in Hildesheim, Lüneburg und Hannover vorstellen. Die Schüler lernen die Instrumente kennen und können sie ausprobieren. Mit insgesamt 25.000 Euro fördert die Klosterkammer das pädagogische Begleitprogramm.

Ein Konzert zur Erinnerung an die Befreiung des KZ Bergen-Belsen ist zum 70. Jahrestag am 29. April 2015 im hannoverschen NDR-Funkhaus zu erleben. Aufgeführt werden Werke der jüdischen sakralen Musik. Ein besonderes Angebot richtet sich an Schulklassen: Sie besuchen das Siegmund Seligmann Haus als Ort jüdischen Lebens, hören Vorträge und sprechen mit Zeitzeugen. Das Vorhaben unterstützt die Klosterkammer mit 20.000 Euro.

Sozialkompetenz behandelt das Projekt „Rücksicht lernen“ des Internationalen Schulbauernhofs Hardegsen im Landkreis Northeim. Eine siebte Klasse der Heinrich-Heine-Schule Göttingen verbringt dort eine gemeinsame Woche, in der die Jugendlichen mit Tieren arbeiten und trainieren, Konflikte zu lösen sowie Gewalt vorzubeugen. Eine sozialpädagogische Begleitung der Klasse macht es den Schülern möglich, das Erlebte in alltägliche Situationen zu übertragen. Die Klosterkammer stellt für das Vorhaben 6.750 Euro bereit.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

26. Februar 2015
06/15

Weitere geförderte Projekte:

Sanierung der Barockkirche in Garbsen; Antragsteller: Ev.-lutherische Kirchengemeinde Schloss Ricklingen; Fördersumme: 33.800 Euro

Sanierung der Höffgen-Orgel in Freepsum, Antragsteller: Ev.-ref. Kirchengemeinde Freepsum, Krummhörn; Fördersumme: 10.000 Euro

Pfingstkonzert: Magnificat-Vertonung; Antragsteller: Quilisima e.V., Verein für Kirchenmusik und Musiktheater Springe; Fördersumme: 5.000 Euro

Mittelalterliches Gefäß für Handwaschungen: Ankauf eines Drachenaquamaniles; Antragsteller: Dommuseum Hildesheim; Fördersumme: 45.000 Euro

Renovierung einer Stiftsdamenwohnung; Antragsteller: Stift Fischbeck in Hessisch Oldendorf; Fördersumme: 20.000 Euro

Mauerwerks- und Fassadeninstandsetzung an der Kirche in Kleinbodungen; Antragsteller: Ev. Pfarramt Lipprechterode, Gemeinde Kleinbodungen, Lipprechterode; Fördersumme: 5.000 Euro

Klostermahl 2016 (Folgeantrag); Antragsteller: Kloster Medingen in Bad Bevensen; Fördersumme: 32.274,75 Euro

Instandsetzung des Kirchenschiffdachs der St. Johannis-Pauli-Kirche; Antragsteller: Ev. Pfarramt Niedersachswerfen, Harztor; Fördersumme: 5.000 Euro

Kirchenschiffsanierung St. Katharinen; Antragsteller: Ev.-luth. Pfarramt Sülzhayn, Ellrich; Fördersumme: 5.000 Euro

Instandsetzung des Turmdaches der St. Petrus-Kirche Uthleben; Antragsteller: Ev. Kirchengemeinde St. Petrus Uthleben; Fördersumme: 5.000 Euro

Das Theater mit Musik – Musiktheater 2015; Antragsteller: Verein der Freunde und Förderer des Ensembles L'ART POUR L'ART Niedersachsen e.V.; Fördersumme: 10.000 Euro

Unter meinem Dach – Kunstprojekt im soziokulturellen Kontext; Antragsteller: Kunst und warum e.V. aus Hannover; Fördersumme: 10.000 Euro

Eine Liste aller bisher geförderter Projekte im Jahr 2015 ist im Internet unter www.klosterkammer.de/html/gefoiderte_pro.php zu finden.

Weitere Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon (0511) 34826-311.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.